

Neue Formen der Zusammenarbeit im Mittelstand über Firmengrenzen hinweg !

Fünf mittelständische Unternehmen einer Wertschöpfungskette der Elektronikbranche haben sich bereits im Jahr 2000 zusammengeschlossen, um gemeinsam neue Formen der Zusammenarbeit mit dem Ziel zu entwickeln, Sparpotentiale auszubauen und Wettbewerbspositionen im turbulenten Markt zu stärken. Es wurde ein innovatives Konzept des überbetrieblichen Personal- und Informationsaustauschs erarbeitet und erprobt PERFLEX (überbetriebliche Personalflexibilisierung), mit dessen Hilfe Entwicklungsplanung und Fertigungsprozesse innerhalb der Wertschöpfungskette optimiert, d.h. flexibler und kostengünstiger gestaltet, Redundanzen abgebaut sowie Innovationspotentiale erschlossen werden.

Ein weiteres Ziel war ein Ausgleich von Auftrags- und Auslastungsschwankungen sowie eine Erweiterung der Kompetenzprofile von Unternehmen und Mitarbeitern.

Durch die erarbeiteten und erreichten Ziele ist die flexible Anpassung von Personalbestand zu –bedarf sehr kurzfristig realisierbar, wovon die Kunden der Unternehmen profitieren. Die Stufen Leiterplattenherstellung, Bauteilbeschaffung, Materialbestückung, Prüfung und Inbetriebnahme sind häufig zu externen Dienstleistern ausgelagert. Die Prozessschritte dieser Kette werden von am Projekt beteiligten Firmen abgedeckt. Die Intronic GmbH, Introbest GmbH, PR-Tronic profitieren deutlich von einem strukturierten Informations- und Personalmanagement über Firmengrenzen hinweg.

Geschäftsführer der Intronic GmbH & Co. KG Michael Lacker:

Wurde das Projekt zunächst von unseren Kunden mit Skepsis betrachtet – immerhin wurde zu einem Bestückungsunternehmen (ein Betrieb des gleichen Segments wie die Kunden) eine Kooperationsbasis geschaffen – begrüßen heute nahezu alle unsere Kunden eine noch flexiblere Auftragsbearbeitung sowie das Anwendungsknowhow innerhalb der Leiterplattenproduktion durch Erfahrungen die maschinenführende Mitarbeiter auch bei der Bestückungsproblematik sammeln konnten.

Michael Lacker meint: Unsere Mitarbeiter haben von vierwöchigen Aufenthalten bei Partnerbetrieben teilweise so malerisch erzählt wie das bisher nur von Erzählungen von urlauben bekannt war. Seit Beginn des Projekts haben nun Mitarbeiter der Arbeitsvorbereitung, die direkt mit unseren Auftraggebern Kontakt haben, ständig den Vorteil, gewonnene Erfahrungen der Schnittstellenoptimierung für Folgeprozesse wie Bestückung ... unseren Kunden mitzuteilen und somit den Auftraggebern Kosten zu sparen. Die Projektrealisierung verbreitete sich noch während des Projekts wie ein Lauffeuer und wir können uns mittlerweile vor interessierten Projektpartnern kaum retten. Unsere Kunden wissen so eine in beliebiger Stückzahl in Deutschland hergestellte Leiterplatte zu schätzen und genießen den Preis der sich trotz kürzerer Lieferzeit praktisch völlig ohne Reibungsverluste kalkuliert.

Auch unsere Mitarbeiter schätzen die Abwechslung und know how Vertiefung und sehen oftmals die Logik hinter Kundenforderungen.